



ORIGINAL

PFLASTER[®]

GEPRÜFTE QUALITÄT

KLINKER

Neu

DAS

QUALITÄTS ZEICHEN

»Original Pflasterklinker – Geprüfte Qualität«
der Arbeitsgemeinschaft Pflasterklinker e.V.

GARANTIERT:

- Erfüllung der jeweils höchsten Anforderungsklasse nach der europäischen DIN EN 1344 Pflasterziegel
- Klinkerqualität nach der neuen DIN 18503
- regelmäßige und unabhängige Güteüberwachung der Produkteigenschaften



PFLASTERZIEGEL UND PFLASTERKLINKER – WO IST DER UNTERSCHIED?

Mit der Einführung der europäisch harmonisierten Produktnorm DIN EN 1344 ist es gelungen, die Vielfalt der in Europa produzierten Pflasterziegel nach einheitlichen Kriterien zu prüfen und zu bewerten. Mit genormten Anforderungsklassen können die verschiedenen Materialeigenschaften von Pflasterziegel je nach vorgesehenem Anwendungsbereich europaweit einheitlich beschrieben und mit dem CE-Zeichen deklariert werden.

Neben dem »europäischen« Pflasterziegel nach DIN EN 1344 gibt es auch weiterhin den in Deutschland bewährten Pflasterklinker nach DIN 18503. Pflasterklinker sind Pflasterziegel nach DIN EN 1344, jedoch zusätzlich mit besonderen Anforderungen an die Wasseraufnahme und die Scherbenrohichte.

Für beide Produkte gilt, dass der Ausschreibende in der Leistungsbeschreibung im einzelnen festlegen muss, welche Anforderungsklassen, z. B. für Frostbeständigkeit, Biegebruch oder Abriebwiderstand im Lieferfall einzuhalten sind.

WORAUF IST BEI DER AUSSCHREIBUNG ZU ACHTEN?

Damit diese Anforderungsklassen nicht in jedem einzelnen Ausschreibungs- und Vergabefall für Verkehrsflächen vereinbart werden müssen, wird zukünftig die Materialqualität für den öffentlichen Verkehrswegebau in Deutschland in den Technischen Lieferbedingungen für Bauprodukte zur Herstellung von Pflasterdecken, Plattenbelägen und Einfassungen (TL-Pflaster-StB 2004) festgelegt.

HINWEIS FÜR DIE PRAXIS

Beispiel für die Ausschreibung von Pflasterklinker für die Flachverlegung in einer Pflasterdecke im Fahrbahnbereich mit enger Fuge:

Pflasterklinker nach DIN 18503 – 240x118x71 – E mit DIN EN 1344 – R1, FP100, A3, T4

Der so ausgeschriebene und bestellte Pflasterklinker weist die bisher übliche Qualität bzw. Verarbeitungseigenschaften auf. Mit dem Qualitätszeichen bleibt die bewährte Klinkerqualität für den Anwender erkennbar.



CE-ZEICHEN UND QUALITÄTSZEICHEN – IST DAS NICHT DAS GLEICHE?

Mit dem europäischen Konformitätszeichen CE wird lediglich die Übereinstimmung mit den harmonisierten Anforderungen der DIN EN 1344 deklariert. Nicht harmonisierte, aber durchaus wichtige Anforderungen wie z.B. Grenzabmaße und Abriebwiderstand werden vom CE-Zeichen nicht erfasst.

Mit dem Qualitätszeichen »Original Pflasterklinker – Geprüfte Qualität« versichern die Mitgliedsunternehmen der Arbeitsgemeinschaft Pflasterklinker die Einhaltung der jeweils höchsten Anforderungsklasse der DIN EN 1344. Für Pflasterklinker nach DIN 18503 werden zusätzlich zu den Klassenfestlegungen der DIN EN 1344 besondere Anforderungen an die Begrenzung der Wasseraufnahme und an die Scherbenrohichte zugesichert.

ÄSTHETIK MIT QUALITÄTSGARANTIE

Bauherren und Planer, die bei Qualität und Wertbeständigkeit auf Nummer Sicher gehen wollen, achten deshalb auf das Qualitätszeichen »Original Pflasterklinker – Geprüfte Qualität«.

WELCHE VORTEILE BIETET DAS QUALITÄTSZEICHEN DEM ANWENDER?

Das Qualitätszeichen garantiert:

- die Einhaltung der höchsten Anforderungsklassen nach DIN EN 1344:
 - Maßspanne – Klasse R1
 - Biegebruch – Klasse T4
 - Abriebwiderstand – Klasse A3
 - Frost-Tau-Widerstand – Klasse FP100
 - Gleit-/Rutschwiderstand – Klasse U3
- die Klinkerqualität nach der neuen DIN 18503 mit Begrenzung der Wasseraufnahme auf maximal 6 M-% und die Einhaltung der Scherbenrohichte von im Mittel 2,0 kg/dm³
- die regelmäßige und unabhängige Produktüberwachung, die als Eignungsnachweis der verwendeten Baustoffe z.B. für die Annahmeprüfung auf der Baustelle herangezogen werden kann